

Eine Aufnahme und zwei Taufen

Nordhorn. Einen Gottesdienst mit besonderen Höhepunkten erlebte die Gemeinde Nordhorn am Sonntag, 15. April 2016: Der Bezirksälteste Michael Nehrke konnte in diesem Gottesdienst zwei Kleinkindern den Taufsegen spenden sowie ein neues Gemeindemitglied in die Neuapostolische Kirche aufnehmen.

Der Gottesdienst, der von Bezirksältestem Michael Nehrke durchgeführt wurde, stand unter dem Bibelwort "Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern." (Matthäus 6, 12). Neben der Gemeinde Nordhorn nahmen auch zahlreiche Angehörige und Freunde an dem Gottesdienst teil, die die Taufen bzw. die Aufnahme miterleben wollten.

Das Gebet: Etwas Besonderes

In seiner Predigt ging der Bezirksälteste besonders auf das Gebet ein, da das Bibelwort dem "Vaterunser" entnommen ist. Er wies darauf hin, dass Jesus vorgelebt habe, dass das Gebet etwas Wichtiges, nämlich ein ganz persönliches Gespräch mit Gott sei. Dabei sei entscheidend, dass das Gebet aus der Tiefe der Seele komme.

Dabei betonte er, dass zwischen Gnade empfangen und Gnade gewähren eine Abhängigkeit bestehe und erläuterte die Voraussetzungen, um Gnade empfangen zu können.

Da sein, wo Gott ist

Evangelist Frank Klatt, Vorsteher der Gemeinde Nordhorn, äußerte in seinem Predigtbeitrag den Gedanken, dass es gut sei, dort zu sein, wo Gott ist. Er führte aus, dass Sünde häufig schon in Gedanken beginne. Jesus sei aber für alle Menschen ans Kreuz gegangen, um Sündenvergebung zu ermöglichen.

Aufnahme und Taufe

Nach der an die Predigt anschließende Sündenvergebung erfolgten die Aufnahme und die Taufhandlungen. Zwei Kinder wurden durch den Bezirksältesten getauft. Die Mutter eines der Kinder wurde als neues Gemeindemitglied in die Neuapostolische Kirche aufgenommen. Zu diesen Handlungen las der Bezirksälteste ein spezielles Bibelwort aus Hebräer 10, 16 vor: " 'Das

ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen', spricht er: 'Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn will ich es schreiben.' "

Das Sakrament der Heiligen Wassertaufe ist die erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen. Es ist Abwaschung der Erbsünde und Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. Bei der Aufnahme in die Neuapostolische Kirche bekennt sich ein gläubiger Christ zum neuapostolischen Glauben und erhält die Berechtigung, dauerhaft am Heiligen Abendmahl teilzunehmen sowie alle Segnungen in der Neuapostolischen Kirche zu empfangen.

Nach der anschließenden Feier des Heiligen Abendmahles beendete der Bezirksälteste Nehrke den Gottesdienst mit Gebet und Schlusssegen. Der Gottesdienst wurde durch Gemeindechor und Instrumentalspielkreis musikalisch umrahmt.

22. April 2016






